

## **Großbrand in Helmstedt: 120 Feuerwehrlente kämpfen gegen Feuerinferno!**

Am 24. April 2025 brach ein Vollbrand in einem alten Lagergebäude in Helmstedt aus, 120 Feuerwehrlente waren im Einsatz.

**Helmstedter Bahnhofsgelände, Deutschland** - Am 24. April 2025 kam es zu einem verheerenden Brand in einem alten Lagergebäude am Bahnhof in Helmstedt. Alarmiert wurden die Einsatzkräfte aufgrund eines unklaren Feuerscheins im Bereich Büddenstedter Weg. Bevor die Feuerwehr eintraf, hatte sich das Gebäude bereits in Vollbrand verwandelt, was zur Erhöhung des Einsatzstichworts auf B3 führte. Laut **Fireworld** waren mehr als 120 Feuerwehrlente im Einsatz, um die Flammen zu bekämpfen.

Die Einsatzkräfte mussten mehrere Trupps zur Brandbekämpfung von außen einsetzen, während ein Atemschutztrupp das Gebäude erkundete. Glücklicherweise wurden keine Personen im Gebäude angetroffen. Drehleitern aus Helmstedt und Grasleben kamen zum Einsatz, um das Feuer auch von oben zu bekämpfen. Probleme traten auf, als das Hydrantennetz aufgrund des enormen Wasserbedarfs zusammenbrach und es zu einem Druckabfall kam. Um die Löschmaßnahmen zu unterstützen, wurde eine 1000 Meter lange Leitung zum nahegelegenen Ludgeriteich aufgebaut.

### **Unübersichtliche Lage und umfangreiche Maßnahmen**

Zusätzlich zur Feuerwehr wurden auch die Kreisfeuerwehr mit

einer Drohnengruppe, ein Verpflegungszug sowie ein Abrollbehälter mit Sonderlöschmitteln zur Einsatzstelle geschickt. Ein Schlauchwagen aus Lehre unterstützte ebenfalls die Brandbekämpfung. Die Situation führte zu umfassenden Straßensperrungen in der Umgebung, insbesondere am Harbker Weg, Magdeburger Tor und Beendorferstraße. Vor Ort war auch Bürgermeister Wittich Schobert anzutreffen, der sich ein Bild von der Lage machte.

Die Feuerwehr berichtete, dass insgesamt 35 Fahrzeuge im Einsatz waren und die Löscharbeiten bis in die frühen Morgenstunden andauerten. Nach der Bekämpfung des Hauptfeuers mussten kleinere Glutnester gelöscht werden, die durch ein Bagger, der zur Entfernung der Holzteile der Dachkonstruktion angefordert wurde, bearbeitet werden sollten. Glücklicherweise gab es keine Verletzten während dieses Großereignisses.

## **Brandursache und Ermittlungen**

Die Brandursache konnte bisher nicht geklärt werden, und die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. In der Halle handelte es sich um einen ungenutzten alten Lagerschuppen, was die Komplexität der Brandbekämpfung zusätzlich erhöhte. Die Feuerwehr ermittelt gemeinsam mit der Polizei, um herauszufinden, was zu diesem verheerenden Vorfall führte. Diese Situation wirft auch Fragen bezüglich der Brandsicherheit in leer stehenden Gebäuden auf, die immer wieder für derartige Einsätze sorgen.

Die Bedeutung solcher Vorfälle unterstreicht die aktuellen Herausforderungen im Brandschutz, wie sie auch in internationalen Statistiken dargestellt sind. Laut dem **CTIF** werden weltweit in den Städten immer wieder steigende Brandrisiken beobachtet. Die hier entstandene Gefahr ist ein Beispiel dafür, wie schnell solch eine Lage entstehen kann und wie wichtig eine gut ausgestattete Feuerwehr ist.

Details	
<b>Ort</b>	Helmstedter Bahnhofsgelände, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.fireworld.at">www.fireworld.at</a></li><li>• <a href="http://www.ndr.de">www.ndr.de</a></li><li>• <a href="http://ctif.org">ctif.org</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**